



Gemeinde Koppl
Dorfstraße 7
5321 Koppl



LABOR

Salzburg, 09.11.2023
Projekt B035 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleitung@koppl.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 10422/23

Eingangs-Datum: 18.10.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Alexander Krauss BSc; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD Koppl, TWA; vor UV-Anlage Guggenthal

Probenahme-Datum: 18.10.2023

Probenahme-Uhrzeit: 10:40

Witterung: Trocken und sonnig

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 9,6 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 383 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 18. - 23.10.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-07125/23

09.11.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	8	± 5		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	2	± 2		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	3	± 1		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	6	± 3		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/100ml	n.n.	-		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/100ml	n.n.	-		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“

Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“

Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch gering belastet



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle